

Mittwoch, 27. Oktober 2004

Emilio Menéndez del Valle erläutert den Bericht.

Es sprechen Marcello Vernola im Namen der PPE-DE-Fraktion, Neena Gill im Namen der PSE-Fraktion, Cem Özdemir im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Roger Knapman, Georgios Papastamkos, Enrique Barón Crespo, Philip Claeys, fraktionslos, Bogdan Golik, Panagiotis Beglitis, Margrietus van den Berg und Atzo Nicolai.

Die Aussprache wird geschlossen.

Abstimmung: Punkt 4.8 des Protokolls vom 28.10.2004

8. Ergebnisse des Referendums und der Wahlen in Belarus (Erklärungen mit anschließender Aussprache)

Erklärungen des Rates und der Kommission: Ergebnisse des Referendums und der Wahlen in Belarus

Atzo Nicolai (amtierender Ratsvorsitzender) gibt die Erklärung ab.

VORSITZ: Mario MAURO

Vizepräsident

Günther Verheugen (Mitglied der Kommission) gibt die Erklärung ab

Es sprechen Vytautas Landsbergis im Namen der PPE-DE-Fraktion, Jan Marinus Wiersma im Namen der PSE-Fraktion, Janusz Onyszkiewicz im Namen der ALDE-Fraktion, Elisabeth Schroedter im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Jiří Maštálka im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Wojciech Wierzejski im Namen der IND/DEM-Fraktion, Konrad Szymański im Namen der UEN-Fraktion, Carl Lang, fraktionslos, Bogdan Klich, Justas Vincas Paleckis, Athanasios Pafilis, Ryszard Czarnecki, Laima Liucija Andrikienė und Atzo Nicolai.

Zum Abschluss der Aussprache gemäß Artikel 103 Absatz 2 GO eingereichte Entschließungsanträge:

- Bogdan Adam Klich, Barbara Kudrycka, Jacek Protasiewicz und Charles Tannock im Namen der PPE-DE-Fraktion zur Lage in Belarus nach den Parlamentswahlen und dem Referendum vom 17. Oktober 2004 (B6-0094/2004);
- Cecilia Malmström im Namen der ALDE-Fraktion zu den Verstößen gegen demokratische Grundsätze bei den Parlamentswahlen und dem sogenannten republikanischen Referendum am 17. Oktober 2004 in Belarus (B6-0097/2004);
- Joseph Muscat, Justas Vincas Paleckis und Jan Marinus Wiersma im Namen der PSE-Fraktion zu Belarus (B6-0101/2004);
- Marie Anne Isler Béguin, Joost Lagendijk und Elisabeth Schroedter im Namen der Verts/ALE-Fraktion zur Lage in Belarus (B6-0104/2004);
- Vittorio Emanuele Agnoletto und Jonas Sjöstedt im Namen der GUE/NGL-Fraktion zu den Ergebnissen des Referendums und der Wahlen in Belarus (B6-0105/2004);
- Anna Elzbieta Fotyga und Konrad Krzysztof Szymański im Namen der UEN-Fraktion zu den Wahlen und Referenden in Belarus (B6-0110/2004).

Die Aussprache wird geschlossen.

Abstimmung: Punkt 4.9 des Protokolls vom 28.10.2004.

9. Wahlen in der Ukraine (Erklärungen mit anschließender Aussprache)

Erklärungen des Rates und der Kommission: Wahlen in der Ukraine

Günther Verheugen (Mitglied der Kommission) und Atzo Nicolai (amtierender Ratsvorsitzender) geben die Erklärungen ab

Mittwoch, 27. Oktober 2004

Es sprechen Charles Tannock im Namen der PPE-DE-Fraktion, Jan Marinus Wiersma im Namen der PSE-Fraktion, Janusz Onyszkiewicz im Namen der ALDE-Fraktion, Elisabeth Schroedter im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Helmuth Markov im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Anna Elzbieta Fotyga im Namen der UEN-Fraktion, Bogdan Klich, Marek Maciej Siwiec, Grażyna Staniszevska, Aldis Kušķis, Bogusław Sonik, Bastiaan Belder im Namen der IND/DEM-Fraktion, Atzo Nicolai, Günther Verheugen, Bastiaan Belder und Atzo Nicolai.

Zum Abschluss der Aussprache gemäß Artikel 103 Absatz 2 GO eingereichte Entschließungsanträge:

- Bogdan Adam Klich, Rihards Pīks, Charles Tannock und Ari Vatanen im Namen der PPE-DE-Fraktion zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der Ukraine (B6-0095/2004);
- Cecilia Malmström im Namen der ALDE-Fraktion zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der Ukraine (B6-0096/2004);
- Justas Vincas Paleckis und Jan Marinus Wiersma im Namen der PSE-Fraktion zur Ukraine (B6-0102/2004);
- Angelika Beer, Rebecca Harms, Milan Horáček, Joost Lagendijk und Elisabeth Schroedter im Namen der Verts/ALE-Fraktion zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der Ukraine (B6-0103/2004);
- Vittorio Emanuele Agnoletto im Namen der GUE/NGL-Fraktion zu den bevorstehenden Wahlen in der Ukraine (B6-0106/2004);
- Anna Elzbieta Fotyga, Guntars Krasts und Konrad Krzysztof Szymański im Namen der UEN-Fraktion zu den bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in der Ukraine (B6-0109/2004).

Die Aussprache wird geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 4.10 des Protokolls vom 28.10.2004.*

(Die Sitzung wird von 17.40 Uhr bis zur Fragestunde um 18.00 Uhr unterbrochen.)

VORSITZ: António COSTA

Vizepräsident

10. Fragestunde (Anfragen an den Rat)

Das Parlament prüft eine Reihe von Anfragen an den Rat (B6-0017/2004).

Anfrage 1 (István Szent-Iványi): Gräueltaten an den nationalen Minderheiten in Vojvodina, Serbien und Montenegro.

Atzo Nicolai (amtierender Ratsvorsitzender) beantwortet die Frage sowie eine Zusatzfrage von István Szent-Iványi.

Anfrage 2 (Panagiotis Beglitis): Aufnahme der Verhandlungen mit Serbien und Montenegro zum Abschluss eines Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommens.

Atzo Nicolai beantwortet die Frage sowie eine Zusatzfrage von Panagiotis Beglitis.

Anfrage 3 (Dimitrios Papadimoulis): Demonstration der „Grauen Wölfe“ gegen das Ökumenische Patriarchat in Istanbul.

Anfrage 4 (Jonas Sjöstedt): Die Kontakte zur Türkei.

Anfrage 5 (Antonios Trakatellis): Wahrung der Religionsfreiheit in der Türkei.

Atzo Nicolai beantwortet die Fragen sowie die Zusatzfragen von Dimitrios Papadimoulis, Jonas Sjöstedt und Antonios Trakatellis.